

INHALT

Jahrbuch Polen 2016

Minderheiten

3		Einführung
		Essays
7	Hans-Jürgen Bömelburg	Polens plurales und multikulturelles Erbe
19	Lech M. Nijakowski	Die Politik des polnischen Staates gegenüber den nationalen und ethnischen Minderheiten
39	Jan Sowa	Das einsame Lebensgefühl
49	Andrzej Kaluza / Peter Oliver Loew	Nationale und ethnische Minderheiten in Polen. Ein Überblick
61	Marcin Wiatr	Deutsch sein in Polen
73	Michał Smolorz / Piotr Semka	Das Wesen des Oberschlesischen. Ein Streitgespräch
85	Zbigniew Kadłubek	Eine neue Minderheit? Eigensinn und Traum der Oberschlesier
95	Irena Wiszniewska	„Illegal im Reich der Geister“. Jüdisches Leben im heutigen Polen
107	Bella Szwarcman-Czarnota / Irena Wiszniewska	Wiegenlieder in Jiddisch. Ein Gespräch
125	Bohdan Osadczuk / Basil Kerski / Andrzej St. Kowalczyk	Polnisch-ukrainische Beziehungen. Ein Gespräch
139	Sokrat Janowicz	Eine nationale Minderheit zu sein erfordert Charakter
147	Andriy Korniyuchuk / Anna Piłat / Justyna Segeš Frelak	Zur Situation der Polonia in den Nachbarländern Polens
173	Joanna Erbel	Auf dem Weg zur heterogenen Metropole. Öffentliche Kunst und Minderheitenkunst in Warschau
185	Maciej Gdula	Freiheitliche Bewegungen in der jüngsten Geschichte Polens
		Reportage
201	Matthias Kneip	Reise in Ostpolen
223		Reise in Westpolen
		Anhang
227		Autoren und Übersetzer
231		Bildnachweis

Jahrbuch Polen 2016
Band 27 / Minderheiten

Herausgegeben vom Deutschen Polen-Institut Darmstadt

Begründet von Karl Dedecius

Redaktion: Dr. Andrzej Kaluza (konzeptionelle Verantwortung), Benjamin Voelkel

www.deutsches-polen-institut.de

Die Bände 1–6 des Jahrbuchs erschienen unter dem Titel „Deutsch-polnische Ansichten zur Literatur und Kultur“, die Bände 7–16 unter dem Titel „Ansichten. Jahrbuch des Deutschen Polen-Instituts Darmstadt“.

Das *Jahrbuch Polen* erscheint jeweils im Frühjahr.

Zu beziehen über den Buchhandel oder beim Verlag: verlag@harrassowitz.de

Einzelpreis € 11,90, Abonnementspreis € 9,–

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Layout: Tom Philipps, Darmstadt, und Willi Beck, Dachau

Umschlagabbildung: Joanna Furgalińska

Abbildungen s. Bildnachweis

Satz: Adam Piłula

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

www.harrassowitz-verlag.de

Das Deutsche Polen-Institut dankt der Merck KGaA für die Unterstützung des Projekts *Jahrbuch Polen*.

ISSN 1863-0278

ISBN 978-3-447-10557-6